

# Heute und morgen wird gefeiert

Im Hessisch Oldendorfer Ortsteil Fuhlen gibt es seit Januar '87 eine zur Zeit 9köpfige Gruppe im Alter von 18 bis 35 Jahren, die sich die Pflege und Verbreitung der internationalen Sprache Esperanto als Ziel gesetzt hat.

Esperanto wurde 1887 vom polnischen Augenarzt Dr. L. L. Zamenhof entworfen unter Verwendung von Elementen aller europäischen Sprachen und einer streng logischen Grammatik, die mit einem Minimum an Regeln ein Maximum an Ausdrucksmöglichkeit zuläßt. Inzwischen ist Esperanto weltweit verbreitet, wird von Millionen Menschen gesprochen und für internationale Kontakte genutzt.

Für Jugendliche interessant ist z. B. der „Pasporta Servo“, eine weltweite Adressenliste von Esperantisten, die anderen Esperantisten kostenlose Übernachtung anbieten, eine hervorragende Gelegenheit, Land und Leute kennenzulernen ohne die üblichen Sprachbarrieren.

Heute und morgen wird im Gemeindehaus Fuhlen das einjährige Bestehen der Ratkaptista Bando mit Esperanto-Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland gefeiert. Die Veranstaltung beginnt am heutigen Samstag mit einem Kaffeeklatsch. Es werden Videofilme gezeigt, kleine Sketsche aufgeführt und, falls sich Interessenten finden, auch ein Einführungskurs ins Esperanto angeboten. Am Sonntag findet ein abschließender Kaffeeklatsch statt.